

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

86 (27.10.1830)

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 86. Mittwoch den 27. October 1830.

Kauf-Anträge.

(1) Kork. [Lieferungsversteigerung.] Mittwoch den 3. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr wird man zu Kehl im Wirthshaus zur Sonne die zum Unterhalt der Rheinschiffbrücke in Kehl erforderlichen Materialien, nemlich:

3 neue Schiffe,

120 Streckbalken,

800 Flöcklinge und 20 Zentner Saille

auf mehrere Jahre an den Wenigstnehmenden durch Steigerung in Lieferung begeben, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Kork den 21. Oct. 1830.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Pforzheim. [Wirtschaftsverkauf zu Neuhausen] Aus der Gantmasse der verstorbenen Bürger und Sonnenwirth Florian Sturnischen Eheleute zu Neuhausen werden bis Donnerstag den 11. November d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause zu Neuhausen durch den dortigen Ortsvorstand in öffentlicher Versteigerung zu Eigenthum salva Ratif. verkauft:

Eine im Jahr 1817 sehr gut gebaute zweistöckige Behausung mit 2 gewölbten Kellern, und der Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne, sodann eine besonders stehende ebenfalls neu gebaute Scheuer mit 2 großen Ställen, ferner besonders stehenden Schweinställen, nebst Hofreitthe und ungefähr 6 Ruthen Garten, alles an und beieinander mitten im Dorf an der Hauptstraße von Pforzheim nach Kaltw und Weil der Stadt.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Fremde mit legalen Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen haben, und daß die Bedingungen bei der Versteigerungshandlung, und auch früher beim Ortsvorstand in Neuhausen vernommen werden können.

Pforzheim den 19. October 1830.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Kastatt. [Holländer-Tannen-Versteigerung.] Dienstag und Mittwoch den 2. und 3. k. M. Vormittags werden im Badener Stadtwalde, Distrikt Ueberstbaken, ungefähr 200 Stück Holländer-Tannen in Loosen eingetheilt öffentlich versteigert. Die Liebhaber werden mit dem Anhang hiezu eingeladen,

daß die Zusammenkunft jedesmal Vormittags 9 Uhr im dem Gasthause zum Kreuz in Beuren ist.

Kastatt den 23. October 1830.

Großh. Oberforstamt.

(1) Waldkirch. [Holzversteigerung.] Dienstag den 16. November d. J. früh 9 Uhr werden in dem herrschaftlichen Hofwald, Triberger Forsts, beiläufig 100 Stück Säglöge, 14 Klafter Buchen- und 36 Klafter Tannenholz nebst Prügel und Reiß an die Meistbietenden öffentlich auf dem Plaze im Wald versteigert werden, wozu man die Liebhaber anmit einladet an bestimmtem Tag und Ort sich einzufinden. Waldkirch den 12. October 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Waldkirch. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 18. November d. J. und an folgenden Tagen früh 9 Uhr werden in den herrschaftl. Hoh- und Rehlin-Waldungen, St. Georger Forsts, ungefähr 400 Klafter Tannen und einige Klafter Buchenholz sodann ungefähr 40 Stück Säglöge und 30 Stück Bauholz an die Meistbietenden auf dem Plaze im Wald öffentlich versteigert. Der Anfang wird den 1ten Tag im Hohwald gemacht, wozu die Liebhaber anmit eingeladen sind, sich an dem bestimmten Tag und Ort einzufinden.

Waldkirch den 12. October 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Zwingenberg. [Nug und Bauholzverkauf.] In dem herrschaftl. Nothensohwald, Reviers Kagenbach, nächst dem Ort Friedrichsdorf an der Hessischen Grenze, sind 1000 Eichstämme von verschiedener Stärke, meistens aber von 40, 50 bis 60 Fuß gerad und glattschaftiger fast gleich dicker Länge und überhaupt von schöner Qualität, zum Abhieb pro 1831 angewiesen, welche sich größtentheils zu allerley Nug- und Bauholz eignen. Man macht diesen höhern Orts genehmigten Holzabhieb zum Zweck des Verkaufs mit dem Bemerkten öffentlich bekannt, daß Revierförster Meel in Kagenbach auf Begehren zur Vorzeigung des angewiesenen Holzes beauftragt sey, solches auf fahrbaren Wegen leicht bei Eberbach an den Neckar gebracht werden könne, und die Kaufliebhaber oder Holzhändler ihre Kaufgebote auf die sich zu Nug- oder Bauholz qualifizirenden Eichstämme per Kubikfuß binnen den nächsten 14 Tagen hieselbst oder bei dem Secretariat der Großh.

ehemaligen Markgräflich Badischen Domänenkanzlei
in Karlsruhe, offeriren wollen.

Zwingenberg den 20. October 1830.
Großh. Mark. Bad. Forstamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Karlsruhe. [Schäferei = Verpachtung.]
Bis nächst kommenden Donnerstag den 28. dieses
Morgens 10 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer
der unterzeichneten Stelle die Benugung der Schaaf-
waide auf dem Kammergut Gottsau und den be-
nachbarten Gemarkungen Rintheim und Hagsfeld,
worauf wenigstens 150 Stück eingeschlagen werden
können, jedoch ohne die dazu erforderlichen Dekono-
miegebäude von 18 $\frac{3}{4}$ mithin auf 6 Jahre in öf-
fentliche Steigerung gesetzt werden.

Karlsruhe den 21. October 1830.
Großh. Domänenverwaltung.

(1) Unteröwisheim. [Schäferverleihung
betreffend.] Da der Pacht der städtischen Schäferei
hier zu Ende ist, so wird anderweite Tagfahrt zur
Verpachtung auf weitere 6 Jahre, auf Donnerstag
den 4. November d. J. Mittags 2 Uhr mit dem
Anfügen festgesetzt, daß die Conditionen jetzt schon
im Rathszimmer eingesehen werden können, die
Schäferei mit 300 Stück eingeschlagen werden dürfe,
und auswärtige Steigerer eine verhältnißmäßige Ka-
alkaution einzulegen haben.

Unteröwisheim den 18. October 1830.
Der Stadtrath.

Bekanntmachungen.

(2) Kork. [Dienst Antrag.] Ein im Rechts-
polizeifach durchaus erfahrener, mit den gesetzlichen
Erfordernissen versehener Theilungskammisär kann
dahier angestellt werden.

Kork den 20. October 1830.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Wolfach. [Dienst Antrag.] Bei unter-
zeichneter Stelle kann noch einer in allen Theilen der
Rechtspolizei schon geübter Theilungsscribent beschäf-
tigt werden. Solide hiezu lusttragende Herrn dieses
Faches mögen sich unter Vorlage ihrer Ausnahms-,
Befähigungs- und Sittenzeugnissen in portofreien
Briefen anmelden.

Wolfach den 19. October 1830.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Zahlungs- Erinne-
rung.] Die Nähe des Martinitages, auf
den die mehrsten diesseitigen Forderungen ver-
fallen, bestimmt die unterzeichnete Stelle, um
allen möglichen Ausflüchten und Entschuldigun-

gungen mit Vergessenheit u. zu begegnen,
und zugleich die Schuldner von den aus dem
Unterlassungsfall entstehenden nachtheiligen
Folgen zu warnen, zu der gegenwärtigen
wohlgemeinten Mahnung der pünktlichen Be-
richtung ihrer Schuldbeträge auf diesen Ter-
min. Die Vorgesetzten der Landgemeinden
werden noch insbesondere zur Ablegung derselben
vor versammelter Gemeinde andurch
veranlaßt.

Karlsruhe den 24. October 1830.
Großherzogl. Domainen-, Schäferei-, Amts-
und Waisen-Kasse.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
sich huldreichst bewogen gefunden, den Dekan Schul-
meister zu Rheinbischofsheim des bisher zur Zu-
friedenheit geführten Decanats Kork gnädigst zu ent-
heben, und dasselbe dem Pfarrer Fecht zu Kork
zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
die erledigte kathol. Pfarrei Furtwangen dem Pfarr-
verweser Joseph Andreas Görlacher zu Schönach
gnädigst zu übertragen geruht.

In der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung
in Karlsruhe ist folgende wichtige Broschüre ange-
kommen und zu erhalten:

Ueber die natürliche Ordnung

des

Rechnungswesens der Gemeinden,

im Widerspruche

mit den Förmlichkeiten desselben,

von

J. P. Sonntag.

8. br. Preis 18 kr.

Diese Schrift hat großes Interesse für Gemein-
deverrechner, Ortsvorsteher und jeden Staatsbürger
der mit dem Rechnungswesen der Gemeinden zu
thun hat, weil sie sich durch Einfachheit und Ge-
meinverständlichkeit auszeichnet, ihrem Zweck streng
entspricht, und eine neue, aber sehr wohlthätige
Epoche in dem so wichtigen Rechnungswesen der Ge-
meinden hervorgerufen wird.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.